

Carl Reißner



Dresden ≈ ≈

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Die neue Maske

I. Band:

Die fünf Komödien des Marquardt van Dryndt

.... Mit einer Einführung von Dr. Arthur Sakheim
Mit dreifarbigiger Umschlagzeichnung von Bernh. Lorenz

Geheftet M. 7.— 644 Seiten Gebunden M. 8.50

Inhalt:

- I. Die dumme Doortje, Eine niederländische Komödie in drei Akten
- II. Der Schrecken des Vermischten, Eine deutsche Philisterkomödie in fünf Akten
- III. Seine Sekundantin, Lustspiel in vier Akten
- IV. Venezianische Liebespolitik, Renaissancekomödie in drei Akten
- V. Die beiden Stromer, Drei Akte aus meinem Leben

Aus der Einführung:

Ich traf ihn zum ersten Male auf dem Haarlemer Meer. Ungefähr anderthalb Jahre später sah ich Herrn Marquardt van Dryndt als Gast Ewald Gerhard Seeligers zu Wedel bei Hamburg. Seeliger kannte das Leben des Herrn van Dryndt. Er wäre zu Auckland als Sohn eines holländischen Missionars geboren. Er sei alles mögliche gewesen: Kaufmann, Farmer, sogar königlich niederländischer Gesandtschaftsattaché in Porte au Prince oder irgendwo dort herum. Er kenne auch Deutschland sehr genau.

Diese fünf Komödien hat jemand geschrieben, der die Psyche der Rasse kennt, der das Publikum nicht unter den Tisch wischt, bevor er an die Arbeit geht. Von den fünf Komödien verdient „Die dumme Doortje“ schlechtweg den Ehrentitel einer Dichtung. Der Verfasser arbeitet mit beträchtlicher Intuition, offenbar hingerissen vom ersten Gedanken. Er ist ein verblüffender Theaterschriftsteller, (der sich selbst niemals verblüffen läßt) und kann zuweilen ein Theaterdichter sein. Es scheint nur von seinem Willen abzuhängen. Er stöhnt und seufzt nicht, wenn er produzieren soll, wie viele andere Gebärer. Vielmehr macht es ihm ein Mordsvergnügen, gelegentlich einmal eine Komödie niederzuschreiben.

||| Die dumme Doortje ist bereits zur Uraufführung von Felix Hollaender für das Frankfurter Schauspielhaus angenommen worden. Andere Ausnahmen stehen kurz vor dem Abschluß. |||

Dresden, September 1913

Carl Reißner